

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



23.04.2021

Die Pflege in München stärken – was wurde für den Ausbau der Münchner Intensivkapazitäten getan?

Der Oberbürgermeister stellt dar, inwieweit sich die Kapazitäten der Intensivbetten in München seit Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 verbessert haben und wie die Landeshauptstadt München, die ja den Auftrag der kommunalen Daseinsvorsorge auch im Gesundheitsbereich hat, hier noch besser werden will.

Außerdem wird die Datenlage bzgl. der nominellen und tatsächlich betriebenen Intensivbetten der Münchener Kliniken differenziert dargelegt. Falls diesbezüglich zu wenig Daten vorliegen, wird ein Konzept entworfen, wie das Referat für Gesundheit in Zukunft ein effektives Monitoring der Intensivkapazität und eine Steigerung derselben erwirken kann.

Die Landeshauptstadt München stellt darüber hinaus dar, wie kurz- und langfristig für die Intensivpflege geschultes Personal generiert werden kann, um die vorhandenen Kapazitäten an Intensivbetten auch qualitativ hochwertig nutzen zu können.

Begründung

Eine der größten Sorgen in der Corona-Pandemie ist eine Überlastung der Intensivstationen. Daher muss es ein zentrales Anliegen sein, die Kapazität der tatsächlich belegbaren Intensivbetten in München auszubauen. Hierzu müssen transparent verlässliche Daten vorliegen. Größtes Problem dürfte jedoch der Mangel an Intensivpflegekräften sein, dem mit klugen Konzepten und höherem finanziellem Einsatz entgegengetreten werden muss.

Prof. Dr. Hans Theiss

Stadtrat